



TIROLER UNTERNEHMER:IN

Ich bin ein:e Tiroler Unternehmer:in und ich brauche unbedingt LKWs für die Auslieferung der von mir erzeugten Produkte. Der Standort meines Unternehmens liegt auch nicht direkt an der Eisenbahn und so bräuchte ich für den Transport von meinem Standort aus zum Bahnhof sowieso LKWs. Und umgekehrt auch. Es ist für mich alles am einfachsten mit dem LKW zu organisieren.

Du selbst willst keine Einschränkung des LKW und Transitverkehrs, da es für dein Unternehmen schlecht wäre.

Finde Argumente dafür:



-  Ich bin der Meinung, dass
-  Ich möchte, dass
- Ich wünsche mir, dass
- Ich bin dagegen, dass



VERTRETER:IN AUS DEM GESUNDHEITSBEREICH

Du arbeitest im Gesundheitsbereich und weißt daher wie sich der LKW-Transit auf die Gesundheit der Menschen auswirkt. Du sorgst dich sehr darüber, da der LKW-Verkehr in Tirol in den letzten Jahrzehnten immer noch mehr geworden ist. Die Luftverschmutzung und der Lärm entlang der Autobahn sind seit Jahren zu hoch. Das hat viele Folgen für die Gesundheit der Menschen, die dort wohnen. Sie leiden zum Beispiel öfter an Herzkrankheiten. Bei Kindern kann es oft zu Asthma oder Lenschwierigkeiten kommen.

Du selbst willst, dass eine Messstelle für Luftqualität eingerichtet wird. Außerdem willst du, dass nur mehr halb so viele LKWs fahren dürfen.

Finde Argumente dafür:



-  Ich bin der Meinung, dass
-  Ich möchte, dass
- Ich wünsche mir, dass
- Ich bin dagegen, dass



TOURIST:IN

Ich komme als Tourist:in nach Tirol, um hier die schöne Landschaft, die gute Luft und die Natur zu genießen. Ich möchte Ruhe und Entspannung finden. Die vielen LKWs auf der Autobahn und der Lärm stören mich. Da ich viel Gepäck mit habe, fahre ich mit dem Auto. Die Autobahn durch Tirol ist der schnellste Weg in meinen Urlaub. Die Staus auf der Autobahn ärgern mich aber.

Du selbst möchtest eine Einschränkung des LKW-Verkehrs, aber Autos sollen weiterhin fahren dürfen. LKWs sollen eine höhere Maut zahlen müssen als PKWs.

Finde Argumente dafür:



-  Ich bin der Meinung, dass
-  Ich möchte, dass
- Ich wünsche mir, dass
- Ich bin dagegen, dass

„Für die Expert:innen unter euch.“



Weitere Informationen als Argumentationshilfe:

LKW sind das beste Transportmittel, um die zeitgerechte Belieferung der Waren an die Kund:innen sicherzustellen.

Viele Unternehmen sind auf die zeitgerechte Belieferung von Rohstoffen und den Abtransport der Waren angewiesen.

Der LKW-Transport ist die günstigste und einfachste Art, um einen Großteil der Güter transportieren zu können.

Die LKWs sind das beste Transportmittel, da sie relativ leicht individuell an die zu transportierenden Güter angepasst werden können und die beste Beweglichkeit aufweisen.

Welche Argumente fallen dir dazu noch ein?



„Für die Expert:innen unter euch.“

Weitere Informationen als Argumentationshilfe:

Die Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit (z.B. Stickstoffdioxid) werden entlang der Autobahn seit Jahren deutlich überschritten.

Der viele LKW-Verkehr auf der Autobahn erzeugt eine hohe Lärmbelastung. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt, dass es deswegen öfter zu Herzkrankheiten und zu Lernschwierigkeiten bei Kindern kommt.

Bei Untersuchungen im Unterinntal und im Wipptal wurde ein Zusammenhang von Lärmbelastung mit Blutdruck und Medikamenteneinnahme festgestellt.

Kinder, die an Transitstrecken wohnen, leiden besonders oft an Asthma.

Im weltweiten Vergleich gibt es in Tirol besonders viele "Stark Belästigte" durch den Transit-Verkehr: an der Nord-Süd-Route durch das Inntal und über den Brenner gibt es ein weiteres Problem. Der Schall vom Lärm der Autobahn breitet sich direkt zu den Hängen aus, wo viele Menschen wohnen.

Durch die Einrichtung einer Stelle, wo die Luftqualität gemessen wird (= Luftgütemessstelle), kann schneller erkannt werden, wenn die Schadstoffbelastung zu hoch ist. Dies kann die Grundlage bilden, um Verkehr zu reduzieren und so Menschen und Wirtschaft im Land zu schützen.

Welche Argumente fallen dir dazu noch ein?



„Für die Expert:innen unter euch.“

Weitere Informationen als Argumentationshilfe:

Tourist:innen kommen nach Tirol, um die schöne Landschaft, die gute Luft und die Natur zu genießen. Sie möchten Ruhe und Entspannung finden. Die vielen LKWs auf der Autobahn und der Lärm könnten die Ruhe stören.

Im Tourismusjahr 2018/19 kamen 12,4 Millionen Tourist:innen nach Tirol. Gäste aus Deutschland waren mit über 50 % Anteil an den Gesamtnächtingungen die mit Abstand größte Gruppe. In Tirol stehen 36.000 Gästebetten zur Verfügung.

Tourist:innen sind auf eine gute Infrastruktur angewiesen, damit sie an ihre Reiseziele kommen. Die Autobahn durch Tirol ist der schnellste Weg in den Urlaub vieler Menschen. Im Sommer reisen 83 % mit dem Pkw an, im Winter sind es 78 %.

Die Staus auf der Autobahn könnten für den Tourismus hinderlich sein. 2019 war Tirol jenes österreichische Bundesland mit den meisten Staus (über 25 % aller Staus).

Touristinnen und Touristen könnten auch andere Verkehrsmittel nützen, zum Beispiel den Zug oder Busse. Für den Tourismus sind daher schnelle und günstige öffentliche Verkehrsangebote wichtig.

Welche Argumente fallen dir dazu noch ein?

